

Rote Corona-Ampel in NÖ - Pulker: „Gastronomen bleibt weitere Keule erspart“

Gastronomie NÖ-Obmann Mario Pulker begrüßt die Entscheidung des Landes NÖ, auch in Bezirken mit der Corona-Ampelfarbe Rot auf die Vorverlegung der Sperrstunde zu verzichten.

23.10.2020, 12:39



Sperrstunde bleibt
bis 1 Uhr – „Gastronomen
bleibt weitere Keule erspart!“

Mario Pulker
NÖ Obmann Gastronomie

© ANDREAS KRAUS

„Die NÖ Landesregierung handelt hier aus Sicht der Betriebe vorbildlich und den Gastronomen bleibt eine weitere Keule erspart.

Die Zahlen der AGES zeigen, wie gut die Präventionsmaßnahmen in der Gastronomie funktionieren. Die Wirtinnen und Wirte haben sich dieses Zugeständnis verdient.

Mein Dank gilt daher Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für ihre faktenbasierte und realitätsnahe Vorgangsweise. Nachdem beinahe alle Weihnachtsfeiern abgesagt wurden, können nun zumindest bis 1 Uhr Umsätze erzielt werden. Bei uns sind die Menschen gut aufgehoben.

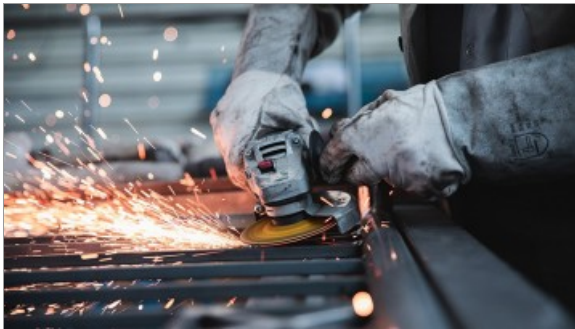
Wir werden auch weiterhin alles für die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Gäste tun“, so Mario Pulker, Obmann der Fachgruppe Gastronomie NÖ.

Das könnte Sie auch interessieren



Studie: Forderung nach klugen, politischen Maßnahmen

Klima- und Umweltschutz sind der NÖ Industrie ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund wurde eine Studie in Auftrag gegeben, um die heimischen Wertschöpfungsketten zu prüfen. [➤ mehr](#)



Dringend Lehrlinge für NÖ Industrie gesucht

Spartenobmann Schwarzl: PTS-Absolventen und HTL-Abbrecher in Betrieben besonders gefragt – Kritik an erleichtertem Aufsteigen mit „Nicht genügend“. [➤ mehr](#)

